

UMWELTBERICHT

Gienanth Steyr Guss

2021



Gienanth Steyr Guss
GmbH
A GIENANTH GROUP COMPANY

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	2
2.	Vorwort der Geschäftsführung	3
3.	Vorstellung des Konzerns	4
4.	Gienanth Steyr Guss-Umweltpolitik	5
5.	Auszug aus der Umweltpolitik der Gienanth Group.....	6
6.	Umweltprogramm und Umweltziele	7
6.1.	Schmelzbetrieb	7
6.2.	Formerei, Sandaufbereitung.....	8
6.3.	Kernmacherei.....	8
6.4.	Putzerei.....	9
6.5.	Allgemeines	9
7.	Abfallsammelstellen im Betrieb	10
8.	Impressum.....	11



Quelle: Istockphoto

2. Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Leserin, lieber Leser,

Mit diesem Umweltbericht dokumentieren wir wiederum, wie wichtig für uns und unsere Mitarbeiter(innen) das Thema Umwelt ist. Dieser Umweltbericht beinhaltet alle unsere Beiträge zum Umweltschutz. Er gibt einen Überblick über den aktuellen Stand unserer Umweltaktivitäten.

Das Unternehmen Gienanth Steyr Guss (in Folge mit GSG abgekürzt) hat sich in Steyr als ein wichtiger mittelständischer Betrieb etabliert. Unsere Kunden, in vielen Ländern der Welt, kennen uns als zuverlässigen Lieferanten mit einem sehr hohen Qualitätsniveau und dem fortlaufenden Streben nach Prozessverbesserung.

Eines unserer Ziele ist es, einer der besten Gusslieferanten für die Nutzfahrzeugindustrie, den Bahnbau und den Maschinenbau zu werden. Dazu hat neben der Qualität und der Liefertreue auch die Umwelt eine überaus große Bedeutung.

Neben der Zertifizierung nach ISO 9001 haben wir mit der Zertifizierung nach EN ISO14001 die Basis dafür geschaffen.

Im Jahr 2014 haben wir mit der erfolgreichen Energiezertifizierung nach ISO 50.001 einen weiteren Meilenstein gesetzt.

Gemäß den Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes, verfügt Gienanth Steyr über die Berechtigung, Abfälle zu sammeln und zu behandeln (Schrott, Kupfer und Altsand)

Nach internationalen Standards überprüfte Qualitäts-, Energie- und Umweltmanagements sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kunden und die Grundlage für die weitere Standortsicherung für unser Unternehmen und unsere Mitarbeiter(innen).

Ein besonderer Dank gilt allen unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die wiederum sehr viel dazu beigetragen haben, dass unser Qualitätsmanagement und unsere Umwelt / Energiemanagement auf einem sehr hohen Niveau liegen.

Steyr, im September 2021

Geschäftsführung

Ing. Martin Niedermayr / Maria Gruber

3. Vorstellung des Konzerns

Am 1. April 1988 wurde das Gußwerk II der Steyr Daimler Puch AG von der Gießerei St. Leon Rot GmbH übernommen.

Aus der ehemaligen Graugießerei ist nach umfangreichen Investitionen eine nach ISO 14001, ab 2018 nach ISO 9001 und seit 2014 nach ISO 50001 zertifizierte Sphärogießerei entstanden.

Am 1. Juli 2008 erfolgte ein Eigentümerwechsel, die Gießerei St. Leon Rot GmbH trat alle Anteile an die Obermair Industries GmbH ab. In einem Kooperationsvertrag wurde die weitere Zusammenarbeit mit der SLR- Gruppe geregelt. Das erklärte Ziel ist es, den erfolgreichen Weg weiter fortzusetzen.

Ein wesentlicher Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte war die Übernahme der österreichischen SLR-Gruppe durch die deutsche Gienanth Gruppe im Jahr 2018.

Es sind im Jahr 2020 rund 170 Mitarbeiter in unserem Unternehmen beschäftigt, vergossen werden täglich bis zu 200 t flüssiges Eisen.

Wir schmelzen in 3 Netzfrequenz-Induktionstiegelöfen und gießen auf einer automatischen HWS-Formanlage mit einer Kastengröße von 700 x 590 x 250/200 mm Gußteile für die Fahrzeugindustrie und den Maschinenbau mit Stückgewichten von 1 bis 50 kg. Die Kernherstellung erfolgt auf modernen Kernschießmaschinen mit automatischer Sandversorgung im Coldboxverfahren.

Die Gußteile können bei Bedarf auf modernsten CNC-gesteuerten Fertigungsmaschinen bearbeitet werden. Von unserer gesamten Produktionsmenge (über 25 000 t pro Jahr) exportieren wir über 90 % in das Ausland, vorwiegend in die BRD, USA, Schweiz, Ungarn, Holland, nach Belgien, Japan und Brasilien.

4. Gienanth Steyr Guss-Umweltpolitik

GSG verpflichtet sich, aktiv an der Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes zu arbeiten, sowie auf die verpflichtende Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Die Erfüllung der Kundenwünsche bezüglich Umweltstandards bei der Gussteilherstellung und –Lieferung sind für uns wichtig. Unsere Aktivitäten richten sich an den Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten aus und lassen sich zusammenführen auf:

- die Vermeidung von Abfällen*
- die Reduktion von Abfällen*
- die Abfalltrennung*
- die ordnungsgemäße und kostengünstige Entsorgung*

Wir sehen es als unsere moralische Verpflichtung an, umweltbezogene Zielsetzungen in allen Abteilungen die Umweltpolitik durchzusetzen.

Einerseits erwarten wir uns dadurch wirtschaftliche Vorteile durch Kosteneinsparungen, andererseits erwarten wir auch Vorteile gegenüber unseren Mitbewerbern durch das Image, dass GSG nach anerkannten Umweltstandards arbeitet.

Uns ist bewusst, dass unser wirtschaftlicher Erfolg auch mit der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltbedingungen und der Verhütung von Umweltbelastungen zusammenhängt.

Durch die konsequente Umsetzung der Umweltpolitik erwarten wir uns konkrete Vorteile durch

- die Verbesserung der Bedingungen für unsere Mitarbeiter(innen)*
- die Verbesserung der Bedingungen für die nähere Umgebung*
- die optimale Nutzung der Energie*

Unsere Gussteile belasten die Umwelt nicht, da sie am Ende ihres Lebenszyklus der Wirtschaft im Kreislauf wieder zugeführt werden. Beim Einkauf der Rohstoffe, beim Herstellungsprozess selbst und bei der Logistik achten wir genau darauf, die Umweltbelastungen so gering als möglich zu halten.

Durch die regionale Veröffentlichung der GSG-Umweltpolitik und durch die Bekanntmachung im Internet streben wir eine Bewusstseinsbildung unserer Mitarbeiter(innen) und die damit verbundene Verpflichtung jedes einzelnen Mitarbeiters an, sich persönlich für einen hohen GSG-Umweltstandard einzusetzen.

5. Auszug aus der Umweltpolitik der Gienanth Group



Umweltpolitik

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind zwei der größten Herausforderungen in der heutigen Zeit. Es ist unsere Aufgabe, unseren Kindern und deren Nachkommen eine (Um)Welt zu hinterlassen, in der sie gesund und glücklich leben können. Daher streben wir als Firma danach, unseren Teil beizutragen, damit die Natur noch lange erhalten bleibt. Die Umweltpolitik ist die Leitlinie für unser gesamtes Unternehmen. Neben dem Ziel der Kundenzufriedenheit, höchster Qualität und dem Schutz der Mitarbeiter vor Arbeitsunfällen, sehen wir den Erhalt der Umwelt als eine unserer Hauptaufgaben.

Die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse und Verfahren, die durch die regelmäßige Festlegung von Umweltzielen, ihrer Überprüfung und ihrer Umsetzung durch Umweltprogramme sichergestellt wird, sehen wir als ständige Aufgabe und Verpflichtung für unser Unternehmen.

Unser Bemühen dient von je her der Einhaltung der umweltrelevanten Vorschriften sowie der Auflagen aus Genehmigungen und Kundenanforderungen.

Umweltauswirkungen werden durch sparsame Nutzung von Ressourcen sowie emissions- und abfallarmen Produktionstechniken verringert und durch regelmäßige Überprüfungen und Messungen überwacht.

Die Kommunikation mit unseren Kunden, Lieferanten, Behörden und Mitarbeitern zum Zwecke einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung ist unser ständiges Bestreben.

Schulung und Motivation unserer Mitarbeiter zu einer steten Verbesserung unserer Prozesse und Verfahren sind für unser Unternehmen von elementarer Bedeutung.

Wir ergreifen vorbeugende Maßnahmen zur Verringerung unerwünschter Umweltauswirkungen im Rahmen von möglichen Betriebsstörungen.

Unsere Umweltziele und die dazu formulierten Programme sind eingebettet in Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen sowie in unser internes Auditverfahren, um die Anwendung, Eignung und Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems zu gewährleisten und die Einhaltung der umweltrelevanten Vorschriften zu garantieren.

Innovation ist Teil unserer Unternehmenspolitik und wird aus Umweltsicht berücksichtigt.

Die Gienanth Group GmbH verpflichtet sich zum Schutz der Umwelt und zur Verhinderung von Umweltbelastungen sowie aller relevanten Verpflichtungen in Bezug auf den Kontext unserer Organisation (z. B. nachhaltige Ressourcen-Verwendung, CO₂-Reduzierung, Klimawandel, Biodiversität und Ökosysteme).

Ein wichtiger Aspekt ist für uns die Angemessenheit unseres Umweltmanagementsystems in Bezug auf Zweck und Kontext der Organisation, dies schließt Art, Umfang und Umweltauswirkungen aller Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen ein.

Diese Leitsätze werden durch die Geschäftsführung auf ihre fortdauernde Angemessenheit jährlich bewertet und werden jedem Mitarbeiter persönlich durch seinen Vorgesetzten übermittelt. Jeder Vorgesetzte hat die Pflicht, seine Mitarbeiter auch durch persönliches Vorleben - im Sinne dieser Leitsätze - zu führen und zu motivieren und dafür Sorge zu tragen, dass die Umweltpolitik vermittelt und verstanden wird. Die Geschäftsleitung fördert alle Eigeninitiativen n Mitarbeitern, die der praktischen Umsetzung umweltpolitischer Leitsätze dienlich sind.

Eisenberg, 01.04.2020


Dr. Hans-Jürgen Brenninger, CEO

6. Umweltprogramm und Umweltziele

Im Umweltprogramm sind alle Aktivitäten, die im Zusammenhang mit Umweltaspekten geplant sind und zur Verbesserung der Umwelt beitragen, aufgelistet. Unterschieden wird zwischen kurzfristigen (innerhalb des nächsten Jahres), mittelfristigen (innerhalb der nächsten drei Jahre) und langfristigen (innerhalb der nächsten fünf Jahre) Aktivitäten.

Verantwortlich für die Realisierung der angeführten Punkte ist, wenn nicht anders angeführt, die Geschäftsführung.

6.1. Schmelzbetrieb

Ziele 2021 bis 2023:

Mittelfristig bis langfristig wird statt der Kappa-Anlage eine neue Scheuch Anlage investiert. Damit soll die restliche Kühlstrecke und zusätzlich über den Öfen noch abgesaugt werden. Speiseraufbereitung (extern) läuft nach wie vor sehr gut, weitere Optimierungen (Fa. ALFUMA) werden durchgeführt.

Projekt Magnesiumbehandlung mittels Drahteinspülung: Nach vielen Versuchsreihen wollen wir Mittelfristig, eine Magnesiumdrahtbehandlung implementieren. Bei dieser Behandlungsmethode wird weniger Legierungsmaterial benötigt und gleichzeitig kann man von einer verminderten Schlackenmenge ausgehen.

News:

Seit März 2019 wird ein gewisser Anteil an Kreislaufmaterial gestrahlt, mit dem Hintergrund, den Stromverbrauch/To Flüssigeisen zu senken und um die Entsorgungsmenge an Ofenschlacke zu drosseln.

Dieser Anteil wurde im Jahr 2020 nochmals nach unten angepasst.

Durch die Installation einer Entsalzungsanlage für unsere Ofenkühlung ist es nicht mehr notwendig periodische Spülungen mit Chemieeinsatz zu vollziehen.

6.2. Formerei, Sandaufbereitung

Ziele 2021 bis 2023:

Kurzfristig wollen wir eine visuelle Unterstützung zur Ausschussminimierung implementieren. Daraus resultierend rechnen wir mit weniger Ausschuss und damit weniger Energie, sowie Rohstoffeinsatz um die geforderten Mengen zu produzieren.

Mittelfristig ist eine Adaptierung der Absaugleistungen durch Umstellung im Bereich Gussband hin zur Sandaufbereitung geplant. Vorteil wäre eine noch umweltgerechtere Staubabsaugung.

Neuen Ausschlagrost: Durch die Installation (bis spätesten Ende 2021) können wir einen optimalen Sandrücklauf und somit Recycling gewährleisten.

Projekt Sheddach und RWA-Anlage: Zwei komplette Sheddachzeilen werden neu abgedichtet und eingeglast. Somit haben wir eine bessere Wärmedämmung im Bereich der Speiseraufbewahrung.

News:

Durch die Umstellung von einem unserer Altsandsilos von der Deponierung zu Recycling, konnten große Mengen Umweltgerecht weiterverwendet werden.

Ein generelles Überpressen der Formkästen ist nicht mehr zulässig. Dieser Prozess steht ab sofort in Abhängigkeit mit der Bauteilgeometrie. Dadurch können wir die eingesetzte Menge sowohl an Formsand also auch Flüssigeisen drosseln.

6.3. Kernmacherei

Ziele 2021 bis 2023:

Kurz- bis Mittelfristig wollen wir im gesamten Bereich der Kernmacherei auf LED-Beleuchtung umstellen. Hierbei werden auch die Lichtverhältnisse neu gestaltet. Somit steigt neben der Lichtausbeute auch die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen.

News:

Durch gezielten Umbau unserer Kernkästen an der Dichtfläche ist kein Einsatz von Silikon zum Abdichten mehr notwendig.

6.4. Putzerei

Ziele 2021 bis 2023:

Kurzfristig implementieren wir einen Putzroboter. Neben der Entlastung unserer Mitarbeiter wird auch der notwendige Energieeinsatz optimiert.

Projekt Gussbandauslauf: Hier wollen wir einen optimalen Ablauf in der Sortierung von eventuellen Fehlteilen sicherstellen. Somit ist ein optimaler Ressourceneinsatz gewährleistet.

News:

Derzeit keine.

Grundierung:

Ziele 2021 bis 2023:

Bei unserer Anlage für die katalytische Nachverbrennung steht eine größere Investition bevor. Der Wärmetauscher wird im Herbst 2022 erneuert.

6.5. Allgemeines

Ziele 2021 bis 2023:

Projekt Stapler: Es werden bei Neuinvestitionen bzw. Austausch unserer Stapler nur noch Umweltfreundliche E-Stapler angekauft.

E-Auto: Unsere Dienstfahrzeuge werden Mittelfristig auf E-Mobilität umgestellt. Unser Pool-Fahrzeug ist bereits ein reines E-Auto.

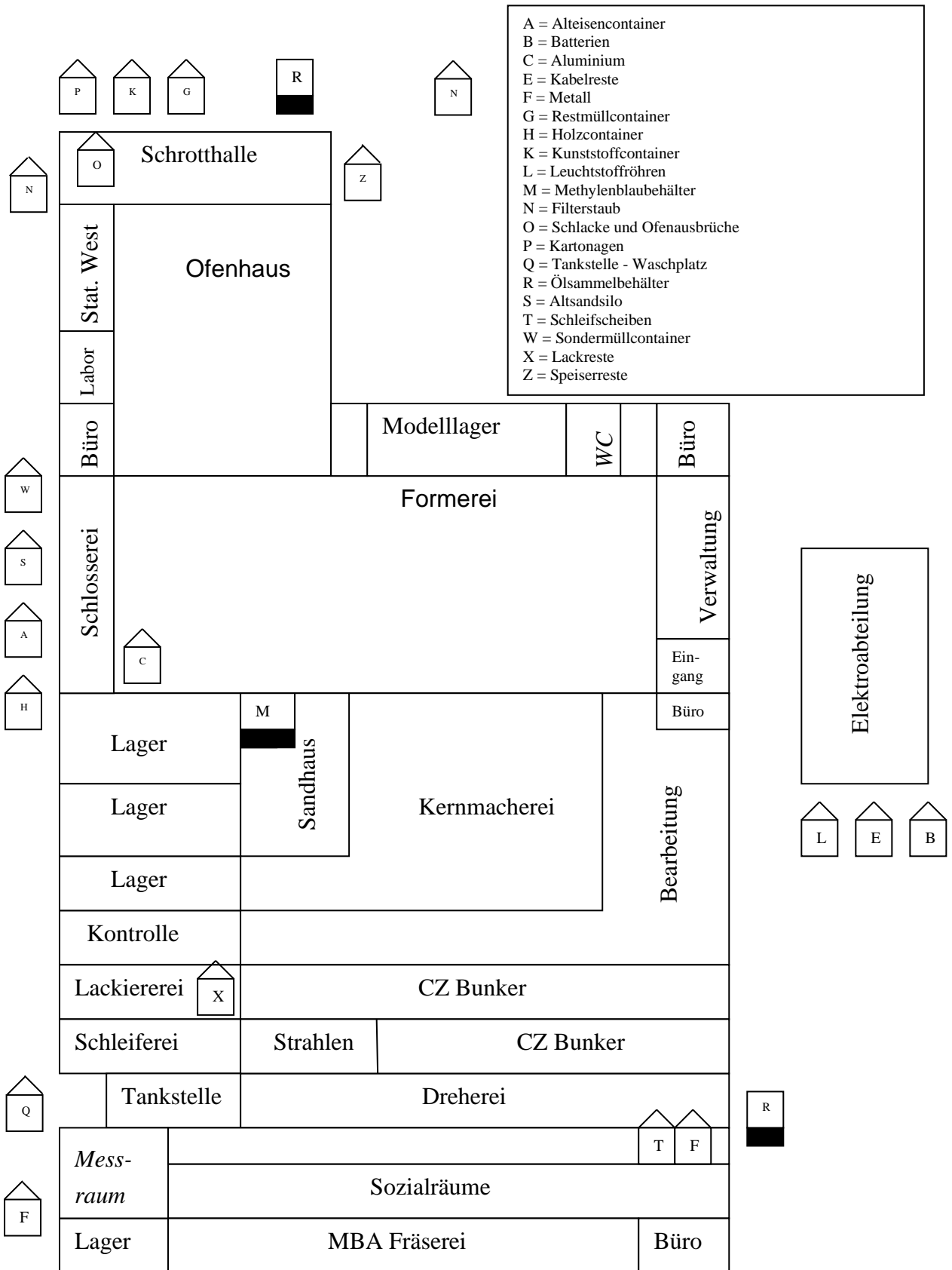
CO²-Reduktion: In der Gienanth-Gruppe wird aktuell ein Plan zur CO² Neutralität erarbeitet. Für unseren Standort ist eine 50% Reduktion bis 2030 geplant. Eine komplette CO²-Neutralität soll bis 2045 angestrebt werden.

LED Strahler werden ständig forciert. (Einsparung je Strahler 200W/h)

Umwelt- und Energieziele (2022):

- Nachhaltige Senkung der Flourid- und BTXEwerte auf Deponie (Baurestmassentauglichkeit)
- Reduktion des Verbrauches an persönlicher Schutzausrüstung (Personenbezogen) um ca. 10% im Vergleich zu 2021

7. Abfallsammelstellen im Betrieb



8. Impressum

Steyr, im September 2021

Geschäftsführung
Ing. Niedermayr Martin

Geschäftsführung
Maria Gruber

Umweltbeauftragter
Auer Gerhard



Gienanth Steyr Guss GmbH, A – 4400 Steyr
Telefon +43 (0)7252 77219-0, Fax +43 (0)7252 77219-22
Internet: <https://www.gienanth.com/gienanth-group/standorte/steyr>

Kommunikation:
Gerhard Auer
Telefon +43 (0)7252 77219-0, Fax +43 (0)7252 77219-22
e-mail: gerhard.auer@gienanth.at
Version: V24.1

©Umweltbericht: *Gienanth Steyr Guss*
©Fotos: *Gienanth Steyr Guss*